

# Praktische Motorbootausbildung

Bitte Boots- oder Turnschuhe tragen

Den Anweisungen des Schiffsführers ist Folge zu leisten

Alle Kommandos des Prüfers müssen laut und deutlich wiederholt werden.

Die Kommandos und die Antworten müssen laut und deutlich gegeben werden

## Übernahme des Ruders

*Schiffsführer: Bitte übernehmen Sie das Ruder*

*Rudergänger: Ich übernehme, Maschine ist gestoppt, Ruder mittschiffs*

## Ablegemanöver

*Schiffsführer: Leinen los*

*Rudergänger: Leinen sind los*

*Schiffsführer: Langsame Fahrt voraus/achterauss*

*Rudergänger: Langsame Fahrt voraus/achterauss*

## Rettungsmanöver

*Schiffsführer: Mensch über Bord an Steuerbord/Backbord*

*Rudergänger: Mensch über Bord an Steuerbord/Backbord*

*Maschine Stop, Ruder hart Steuerbord/Backbord*

*Rettungsring werfen*

Der Rudergänger dreht sofort Ruder hart nach Steuerbord/Backbord und fragt:

*Rudergänger: Ist der Mensch frei?*

*Schiffsführer: Mensch ist frei*

Langsam auf den Mensch zufahren und etwa eine Bootslänge vorher ankündigen:

*Rudergänger: Ich nehme den Mensch an Steuerbord/Backbord auf*

Weiter auf den Mensch zufahren, bis er über den Bug gerade noch sichtbar ist.

Dann Ruder hart nach Steuerbord/Backbord legen und melden:

*Rudergänger: Maschine stop*

Warten, bis der Schiffsführer das folgende Kommando gibt:

*Schiffsführer: Mensch an Steuerbord/Backbord aufgenommen*

## Fahren nach Kompass

Himmelsrichtungen müssen in Gradzahlen angegeben werden:

N = 0/360°, NO = 045°, O = 90°, SO = 135°,

S = 180°, SW = 225°, W = 270°, NW = 315°

Der Gegenkurs ergibt sich aus der Addition oder Subtraktion von 180° des anliegenden Kurses. Rechenhilfe:

Alle Kurse bis 180°: minus 20 plus 200 rechnen

Alle Kurse über 180°: plus 20 minus 200 rechnen

Beispiele:

Kurs 110°; Gegenkurs 290°. Kurs 310° Gegenkurs: 130°.

Kursänderungen nach Steuerbord: Gradzahl addieren

Kursänderungen nach Backbord: Gradzahl subtrahieren

Beispiel:

*Schiffsführer: Welcher Kurs liegt an?*

*Rudergänger: Kurs 250° liegt an.*

*Schiffsführer: Neuer Kurs 280°*

*Rudergänger: Neuer Kurs 280°*

Der Rudergänger ändert Kurs um 30° nach Steuerbord.

## Anlegemanöver

*Schiffsführer: Bitte mit der Steuerbord-/Backbordseite anlegen*

*Rudergänger: Anlegen mit der Steuerbord-/Backbordseite*

*Leinen, Fender und Bootshaken klar an Steuerbord/Backbord*

*Schiffsführer: Sind klar*

Nachdem das Schiff am Liegeplatz aufgestoppt hat, sagt der Rudergänger:

*Rudergänger: Leinen fest*

*Schiffsführer: Leinen sind fest*

Praktische Prüfung zum amtlichen Sportbootführerschein-See			
Prüfung am:	Prüfung in:	Prüfungsausschuss:	
Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	Inhaber SportbootFüV-Binnen mit Antriebsmaschine ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<b>I. Pflichtmanöver / Fähigkeiten</b>		<b>1. Versuch</b>	<b>2. Versuch</b>
<b>Alle Aufgaben müssen mit ausreichendem Ergebnis ausgeführt werden.</b>	1. Rettungsmanöver (Mensch über Bord)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. Anlegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. Ablegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4. Fahren nach Kompass	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5. Peilen (Einfache oder Kreuzpeilung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>II. Sonstige Manöver / Fähigkeiten</b> (nicht für Inhaber des SportbootFüV-Binnen mit Antriebsmaschine)		<b>1. Versuch</b>	<b>2. Versuch</b>
<b>Von maximal drei Aufgaben müssen zwei mit ausreichendem Ergebnis ausgeführt werden.</b>	1. Kursgerechtes Aufstoppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. Wenden auf engem Raum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. Fahren nach Schifffahrtszeichen/Landmarken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4. Anlegen einer/s Rettungsweste/Sicherheitsgurts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5. Manöverschallsignal (eins von drei)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>III. Knoten</b> (nicht für Inhaber des SportbootFüV-Binnen mit Antriebsmaschine)		<b>1. Versuch</b>	<b>2. Versuch</b>
<b>Von maximal sieben gestellten Aufgaben müssen sechs mit ausreichendem Ergebnis ausgeführt werden.</b>	1. Achtknoten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. Kreuzknoten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. Palstek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4. Einfacher oder doppelter Schotstek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5. Stopperstek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	6. Webleinstek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7. Webleinstek auf Slip	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	8. Rundtörn mit zwei halben Schlägen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	9. Belegen einer Klampe mit Kopfschlag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen des Prüfers (Begründung bei nicht ausreichendem Ergebnis):</b>			
Praktische Prüfung bestanden <input type="checkbox"/>		<b>Unterschrift des Prüfers, ggf. Unterschrift des 2. Prüfers (Knoten)</b>	
Praktische Prüfung nicht bestanden <input type="checkbox"/>			